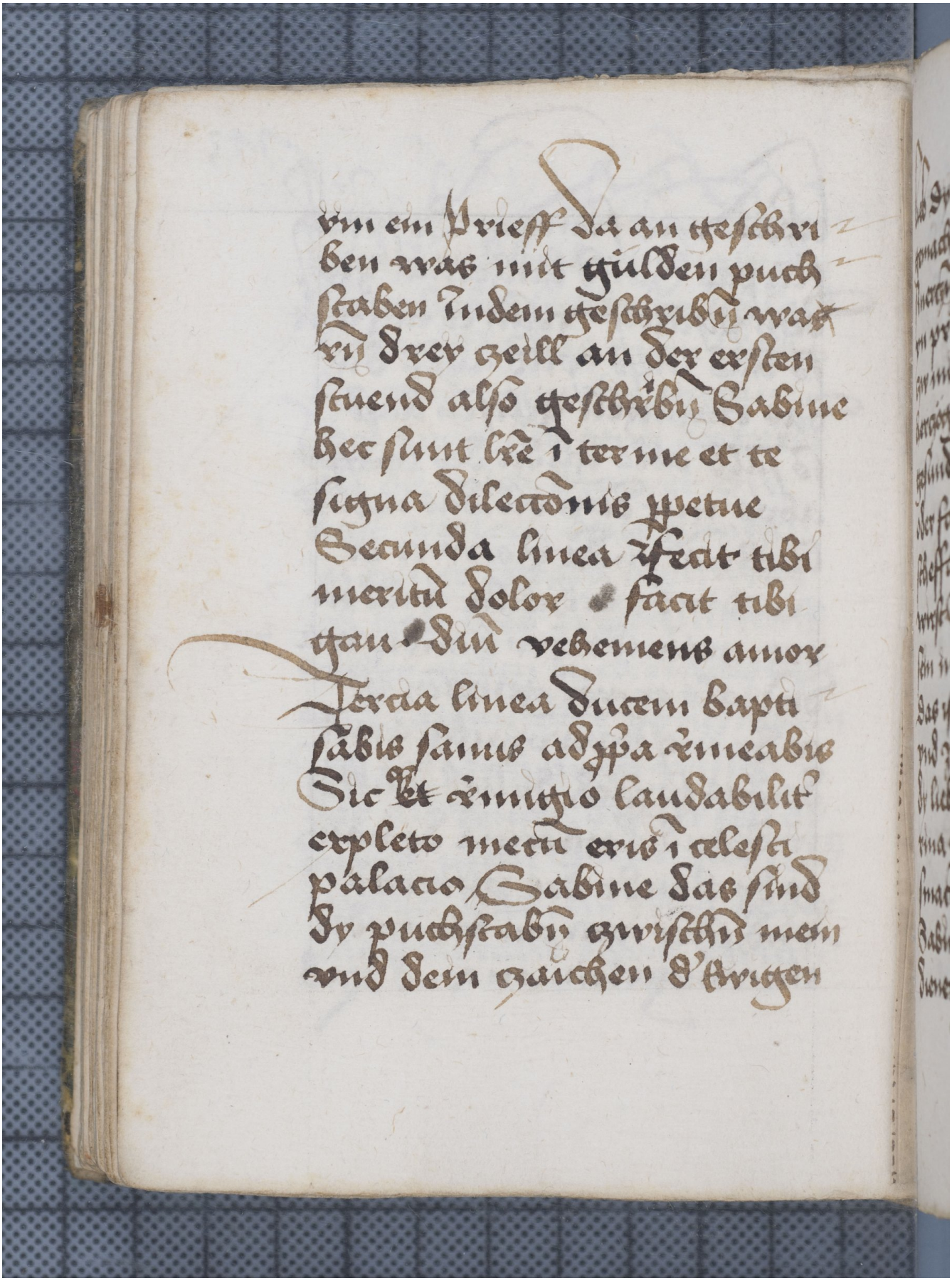
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26974
Copyright: Admont, Benediktinerstift



vm ein Priest da an geschri
ben was mit gulden puch
staben Indem geschribn was
ein drey geill an der ersten
seuend also geschribn Sabine
hec sunt lre i terne et te
signa dilectonis pietie
Secunda linea qfeat tibi
meritu dolor ⁂ facit tibi
gau ⁂ diu vehemens amor
Tercia linea ducem bapti
sabis sanus adpa ẽ incabis
Sic et ẽ inuigro laudabilit
expleto meru eris i celesti
palacio Sabine das sind
dy puchstabn gristlich mem
vnd dem gaichen d'strigen